

	<p>Objekt: Becher</p> <p>Museum: Ägyptisches Museum und Papyrussammlung Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266 42 5001 aemp@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Ägyptisches Museum</p> <p>Inventarnummer: ÄM 22255</p>
--	--

## Beschreibung

Das Fayencegefäß ist das einzige seiner Art, welches in dem gesamten Werkstattkomplex P 47.1–3 gefunden wurde. Nur in der 18. Dynastie wurde das Material für die Fertigung solcher kleiner Behältnisse gebraucht. Die einheitlich modellierte Wandungsdicke des Bechers ist deutlich an der langen Bruchkante erkennbar. Dies legt die Vermutung nahe, dass er auf einer Töpferscheibe geformt wurde.

Aus: Wegner, E., in: F. Seyfried (Hrsg.), Im Licht von Amarna. 100 Jahre Fund der Nofretete, Berlin 2012, S. 380 (Kat.-Nr. 168).

Angaben zur Herkunft:

Deutsche Orient-Gesellschaft (DOG), Auftraggeber

Borchardt, Ludwig (5.10.1863 - 12.8.1938), Grabungsleiter

Amenophis (Amenhotep) IV. / Echnaton

Datierung engl.: Amenhotep IV / Akhenaten

P 47.02 (Ägypten / Mittelägypten / Amarna / P 47 / P 47.01-03 (Anwesen))

Schenkung James Simon, 1920

## Grunddaten

Material/Technik:

Fayence (Material), blau

Maße:

Höhe x Durchmesser: 6,5 x 8 cm; Gewicht:  
104 g

## Ereignisse

Hergestellt wann 1351-1334 v. Chr.  
wer

	wo	
Gefunden	wann	
	wer	Ludwig Borchardt (1863-1938)
	wo	P 47.02 (Amarna)
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Deutsche Orient-Gesellschaft
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	James Simon (1851-1932)
	wo	

## Schlagworte

- Amarna-Zeit (Ägypten)
- Becher
- Gefäß
- Ägyptische Fayence

## Literatur

- F. Seyfried (Hrsg.) (2012): Im Licht von Amarna. 100 Jahre Fund der Nofretete. Berlin, S. 380 (Kat.-Nr. 168)